

Anregung der Kommunalen Seniorenvertretung Münster an den Rat

Die Kommunale Seniorenvertretung Münster beschloss am 18.03.2024 folgende Anregung an den Rat:

„An
den Rat der Stadt Münster und
Herrn Oberbürgermeister Markus Lewe

Anregung der Kommunalen Seniorenvertretung Münster an den Rat nach § 6a Hauptsatzung der Stadt Münster

Die Verwaltung bezieht bei der Entwicklung des Quartierskonzeptes für das Baugebiet ‚Handorf – Hobbeltstraße / Kirschgarten / Heriburgstraße‘ (vgl. Vorlage V/0095/2024) mit ein, dass bei der Vergabe von Wohnungen insbesondere Seniorinnen und Senioren berücksichtigt werden, die in Münster-Ost größeren Wohnraum zugunsten einer kleineren Wohnung freimachen.

Begründung:

In der Vorlage V/0095/2024 heißt es im Abschnitt ‚Quartierskonzept‘ (Seite 3): *„Neben Wohnraum für Seniorinnen und Senioren soll auch ein gemeinschaftliches Wohnprojekt [...] entstehen“*.

Damit lässt sich eine Parallele zu der Vorlage V/0417/2022 *‚Städtische Baugrundstücke in dem Baugebiet ‚Kinderhaus - Langebusch / Westhoffstraße‘ Vermarktungskonzept und Übertragung von Grundstücken an die Wohn + Stadtbau GmbH‘* (Moldrickx) ziehen, die der Rat in seiner Sitzung am 7. September 2022 beschlossen hat. In der Anlage 2 zur Vorlage (Vermarktungskonzept) heißt es: *‚Der demografische Wandel gebietet die Ausweitung von barrierefreien Wohnalternativen, die insbesondere Älteren eine angemessene Wohnalternative zum*

Verbleib im vertrauten Stadtteil bzw. Stadtbezirk bieten sollen. Ein attraktives Angebot an bedarfsgerechten Miet- und Eigentumswohnungen für diese Zielgruppe kann bei Bedarf einen Wechsel aus zu groß gewordenen Wohnungen oder Eigenheimen hier effektiv unterstützen‘.

Dieser Text geht auf eine Anregung der KSVM vom 11. März 2020 A-KS/0001/2020 ‚*Bevorzugte Vergabe von Wohnungen im Wohngebiet Moldrickx an Seniorinnen und Senioren aus Münster-Nord, wenn sie größere Wohnungen frei machen‘* zurück, die einen Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster Nord (A-N/0003/2020) aufgegriffen hatte. So steht unter Punkt 6 der Vorlage V/0417/2022, dass ‚*im Rahmen der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten [...] der Antrag und die Anregung im Vermarktungskonzept berücksichtigt [wurden]‘.*

Auch in Handorf gibt es ältere Menschen, die großen Wohnraum bewohnen. Teilweise wird dieser Wohnraum nur von einer Person bewohnt und kann von ihr kaum noch bewirtschaftet werden. Erschwerend kommt hinzu, dass ein Teil des Wohnraums nicht bzw. nur unzureichend barrierefrei ist. Diese Seniorinnen und Senioren wären durchaus bereit, ihren Wohnraum zugunsten einer kleineren Wohnung aufzugeben, wenn es denn ein entsprechendes Angebot vor allem in der Nähe des derzeitigen Wohnquartiers gibt. Mit dem Baugebiet ‚Handorf – Hobbeltstraße /Kirschgarten / Heriburgstraße‘ bietet sich diese Gelegenheit.

Die KSVM würde es sehr begrüßen, wenn diese Anregung ähnlich wie die Vorlage für das Baugebiet Moldrickx umgesetzt wird.

gez.

Barbara Klein-Reid

gez.

Dr. Gerhard Jeschke“